

Impulse zum EG

98 Korn, das in die Erde

Text: Jürgen Henkys (1976) 1978 nach dem englischen „Now the green blade rises“ von John Macleod Campbell Crum 1928

Musik: „Noel nouvelet“ Frankreich 15. Jahrhundert

Mehrstimmigkeit mit Bordun, auch erweitert

von Christa Kirschbaum

Zwei Gruppen singen gemeinsam: Gruppe I singt die Melodie wie notiert, Gruppe II teilt sich in tiefe und hohe Stimmen auf und singt die Töne e bzw. e' (unten) und h bzw. h' (oben) auf den Vokal „o“ als Bordunklang dazu. Die Bordungruppe singt nur so laut, dass sie den Text der Gruppe I gut verstehen kann. Zu Beginn des Abgesangs „Liebe lebt auf“ setzt der Bordun aus, ab „Liebe wächst“ kommt er wieder dazu. Die Bordungruppe atmet wie die Melodiegruppe oder jeweils nach vier Takten.

Variation: Die Bordunklang-Fassung wird zu einer dreistrophigen Variation erweitert.

Str. 1 Ein*e Solist*in singt die Melodie, die anderen den Bordunklang (s.o.)

Str. 2 Wie Str. 1, ab „Jesus ist tot“ darf die Bordungruppe jeweils einen beliebigen anderen Ton singen. Ab „Liebe wächst“ wieder zurück zu den Borduntönen.

Str. 3 Beginn wie Str. 1, danach darf die Bordungruppe nach Belieben zu anderen Tönen wechseln. Sie soll sich dabei am Text orientieren, alle Töne sind erlaubt.

Der Schlussklang wird nicht festgelegt – es bleibt spannend, wie die Gruppe zum gemeinsamen Ende findet.

Wichtig ist, dass die Gruppe leise singt und den*die Solist*in begleitet.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.